

## **Jahresbericht 2024 der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur**

### **Kerngruppe**

Die Kerngruppe hat sich 2024 zu vier Sitzungen getroffen. Im August durften wir in den Räumen der Christengemeinschaft in Lausanne arbeiten.

Inhaltlich haben wir mit Vorträgen aus GA 218 von Rudolf Steiner «Geistige Zusammenhänge in der Gestaltung des menschlichen Organismus» gearbeitet.

In unserer Mai-Sitzung hatten wir einen fruchtbaren Austausch mit Margrith Brunner und Anja Schnydrig (Forum Sterbekultur). Wir haben ein erstes Gespräch zur Frage nach den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Arbeitsgemeinschaft und Forum geführt. Als gemeinsames Anliegen sehen wir die Gemeinschaftsbildung und die Vernetzung der Regionen. Ziel ist, die Sterbekultur immer mehr praktisch wirksam zu machen.

Im November wurde der jährliche Newsletter versandt, in dem wir einen französischen Beitrag von Frédérique List über ihre Arbeit mit Märchen publizieren durften.

### **Neue Homepage**

Die Neugestaltung der Homepage [www.sterbekultur.ch](http://www.sterbekultur.ch) hat uns stark gefordert. Mit der kompetenten und engagierten Unterstützung von Norun Laahne Thomassen hat die Homepage eine neue Struktur und ein frisches Gewand erhalten. Besonders freut uns, dass nun auch jeder Regionalgruppe ein Bereich zur Verfügung steht, um über ihre Tätigkeiten zu berichten. Mittelfristig soll auch eine französische Version der Homepage entstehen.

### **Mitglieder und Freundeskreis**

Ende 2024 zählte die Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur 44 Erstmitglieder und 64 Zweitmitglieder. Mit drei Austritten und fünf Eintritten ist der Mitgliederbestand stabil.

Der im 2023 initiierte Freundeskreis zählt 25 Mitglieder.

### **Treffen der Regionalgruppenverantwortlichen**

Das Treffen der Regionalgruppenverantwortlichen durften anlässlich des 20 Jahre Jubiläums der Gruppe Rubin in Basel stattfinden. Die Gruppe Rubin liess uns an einer Gedenkfeier teilhaben, was sehr berührend und tiefgreifend war.

### **Ausblick**

Die Kerngruppe würde das Motto von 2024 «Raum öffnen – gemeinsam tätig sein» gerne weiterführen und konkretisieren zu «Raum öffnen – für neue Initiativen; ouvrir un espace pour de nouvelles initiatives» (vgl. Traktandum 8).

9. März 2025, Brigitte Hofer